

Gold für Salma und Silber für Elli

Leichtathletik Wolmirstedter Nachwuchs-Athleten mit tollen Erfolgen beim Ostseepokal in Rostock



Sportschülerin Salma Stahbrodt vom SV Kali Wolmirstedt holte Gold über 800 Meter der W10

Die Leichtathleten des SV Kali Wolmirstedt starteten zum ersten Mal bei der 22. Auflage des Ostseepokals in Rostock und konnten mit 2 Medaillen und vielen guten Leistungen überzeugen.

Wolmirstedt• Der Ostseepokal in Rostock ist eines der größten Schüler-Sportfeste in Norddeutschland und zog auch in diesem Jahr zahlreiche Athleten an. Insgesamt konnten die emsigen Organisatoren des Kreis-Leichtathletik-Verbandes Rostock fast 500 Teilnehmer aus 40 Vereinen auf der Nebenanlage des Ostseestadions begrüßen. Darunter waren Sportler aus sieben verschiedenen Bundesländern sowie aus Litauen und Estland.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen wurden bei dieser Veranstaltung in jeder Disziplin immer die besten acht Athleten einer Altersklasse ausgezeichnet.

Die Goldmedaille holte die als Favoritin angereiste Salma Stahbrodt im 800m Lauf der W10. Sie lief Bestzeit in 2:44,06 Minuten und gewann mit mehr als drei Sekunden Vorsprung vor den Läuferinnen aus Schwerin und Rostock.

Im 50m Sprint A-Finale landete Salma nach Startschwierigkeiten mit 7,93 Sekunden auf dem 7. Platz. Im Weitsprung kam sie mit 3,49 Metern auf Platz 29.

Auf den den vorderen Plätzen konnten sich Mara Rehwald und Lotta Große im Weitsprung der W10 positionieren. Mara belegte mit der Weite von 3,73 Metern den 12. Platz. Lotta konnte als Favoritin ihr volles Leistungsvermögen nach zweiwöchiger Krankheit leider nicht vollständig zeigen, belegte aber trotz dessen mit 4,03 Metern einen guten 6. Platz.

Dafür gelang ihr im Sprint-Vorlauf eine Steigerung auf 8,16 Sekunden, womit sie in den B-Endlauf einziehen konnte. In diesem belegte sie am Ende Gesamtplatz 15. Auch wenn Lotta nicht ganz fit war, wollte sie dennoch unbedingt die 800m laufen. Dort belegte sie in persönlicher Bestzeit von 2:56,03 Minuten von 33 angetretenen Athletinnen einen tollen sechsten Platz.

Die Zwillingsschwwestern Mara und Leonie Rehwald starteten zusammen über die 50 Meter Vorläufe, konnten sich aber nicht für das A- oder B-Finale qualifizieren.

Die einzige Silbermedaille für SV Kali Wolmirstedt holte im Weitsprung der Altersklasse W9 Elli Lehrmann. Mit persönliche Bestweite von 3,98 Metern konnte Elli in einem starken Feld überzeugen. Außerdem gewann sie das 50 Meter B-Finale in 8,15 Sekunden, holte den 13. Platz im Ballwurf (20,00m) und Platz 16 im 800m Lauf (3:11,91 Minuten).

Einen starken Wettkampf zeigten auch Frida Große und Jolien Bernhardt, die im Hochsprung, Sprint, Ballwurf und der 4x75m Staffel in den Bereich von persönlichen Bestleistungen kamen oder diese übertreffen konnten.

Der SV Kali-Nachwuchs hat bereits für das nächste Jahr gebucht und möchte auch bei der 23. Auflage des Ostseepokals für Furore sorgen.